

Fachgruppe: Wirtschaft & Recht

Im Alltag von Kreativbetrieben spielen betriebswirtschaftliche und rechtliche Fragen sehr oft die Hauptrolle. Schneller, als man denkt, stehen Themen am Plan, mit denen niemand gerechnet hat. Die Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation bietet eine praxisorientierte Unterstützung in Wirtschaft & Recht an.

Fotorechte, Agenturverträge, AGB und mehr halten Kreativbetriebe auf Trab. Hier stellen wir Ihnen zahlreiche Serviceleistungen aus dem Bereich Wirtschaft & Recht vor.

Erste Hilfe bei rechtlichen Fragen
Werbeprofis haben bei ihrer Arbeit eine Fülle an gesetzlichen Bestimmungen zu berücksichtigen. Dazu zählen unter anderem Wettbewerbsrecht, Markenschutzgesetz, Urheberrechtsgesetz, Mediengesetz, Datenschutzgesetz, Konsumentenschutzgesetz, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb und viele andere gesetzliche Bestimmungen mehr. Im Fall des Falles hilft eine Beratung durch Profis – entweder direkt von der Fachgruppe oder über die Vermittlung an Experten, die von der Fachgruppe empfohlen werden. Wir kooperieren mit Rechtsanwalt Mag. Markus Mayer von Nusterer Mayer Partner Rechtsanwälte OG aus St. Pölten. Bei rechtlichen Fragen oder Problemen nehmen Sie bitte in einem ersten Schritt mit dem Fachgruppenbüro Kontakt auf, das Sie an den Juristen weitervermittelt.

Berufshaftpflichtversicherung um 22,20 Euro jährlich
Schneller als gedacht entstehen im Agenturalltag kleine Unachtsamkeiten, die ordentlich ins Geld gehen können. Eine Berufshaftpflichtversicherung federt diese Risiken ab und kann den Versicherungsnehmer vor finanziellen Folgen oder Ansprüchen in einem Schadensfall bewahren. Die Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation bietet ihren Mitgliedsbetrieben eine Berufshaftpflichtversicherung um 22,20 Euro pro Jahr an. Die Versicherungssumme beträgt 50.000 Euro pauschal für Sach- und Personenschäden sowie 25.000 Euro für Vermögensverluste. Die Versicherung ist auf die Werbebranche zugeschnitten! So sind z. B. Sachschäden gedeckt, wenn jemand etwa unabsichtlich seinen Kaffee auf die Reinzeichnung des Grafikers verschüttet oder ein Kunde im Büro ausrutscht und sich verletzt. Weiters ist die Verletzung von Persönlichkeitsrechten inkludiert: Es wird z. B. ein Bild im Internet heruntergeladen, doch der User verfügt über keine Rechte. Dies und noch weitaus mehr ist in der Versicherung inbegriffen.

Cyberversicherung
Die Fälle von Internetkriminalität steigen und die Angriffe werden dabei immer ausgeklügelter. Gerade in Zeiten, in denen viele Unternehmen auf Homeoffice umsteigen (mussten), öffnen Sie Tür und Tor, wenn nicht ausreichend Maßnahmen ergriffen werden. Für den Fall der Fälle gibt es eine sehr kostengünstige Gruppenversicherung, die Mitglieder der Fachgruppe Werbung und

Marktkommunikation in Anspruch nehmen können. Sie kostet jährlich 22,20 Euro und deckt Schäden bis zu 10.000 Euro. Die Versicherung gibt es deshalb so günstig, weil sie von der Fachgruppe unterstützt wird. Normalerweise kostet eine Cyberversicherung 0,5 Promille vom Umsatz, mindestens 160 Euro. Der Versicherungsschutz inkludiert Schäden an Dritten. Dazu zählen z. B. bei einem Angriff von außen Daten, die vielleicht zerstört oder nicht autorisiert genutzt werden. Ebenso ist davon die ausgegliederte Datenverarbeitung betroffen, z. B. Etiketten, Adressen und eben der Zugriff auf die Daten. Festgestellt wird das mit forensischen Untersuchungen. Da diese ganz schön ins Geld gehen können, sind sie Teil des Versicherungsschutzes. Falls aber ein Eigenverschulden vorliegt, sind nur 50 Prozent gedeckt. Hinzu kommen unter anderem Eigenschäden. Wenn z. B. Partner oder Angestellte (nicht der Chef) unautorisiert Daten nutzen oder weitergeben, besteht Versicherungsschutz. Gedeckt sind die Kosten von Dienstleistern, Verwaltungsstrafen und sogar Öffentlichkeitsarbeit im Krisenfall.

Musterverträge, AGB und mehr

Es stehen viele Vorlagen für die einzelnen Berufsgruppen kostenfrei zur Verfügung. Etwa AGB, Musterverträge, Präsentationsvereinbarungen, Rahmenwerkvertrag, Dienstvertrag für Mitarbeiter und mehr.

Foto: iStock.com/MicroStockHub